

# Jahresbericht 2022

---

## Industrieweg-Saison 2022

Nach den beiden Pandemiejahren normalisierte sich die Situation im Berichtsjahr zusehends, so dass Aktivitäten wieder geplant und ohne Einschränkungen möglich waren. Sowohl Sitzungen und Zusammenkünfte wie auch die Führungen konnten problemlos durchgeführt werden.

Zu den Anlässen:

Während eine traditionelle Saisoneroöffnung im Frühling noch nicht geplant werden konnte, fand am 10. September 2022 der zweimal verschobene Herbstausflug, traditionellerweise gemeinsam mit den Mitgliedern des Gönnervereins des Glarner Wirtschaftsarchivs und des Historischen Vereins statt. Organisierender Verein war der Gönnerverein des GWA, der nach Basel eingeladen hatte. Während am Morgen Kleinbasel mit den drei Ehrenzeichen Vogel Gryff, Leu und Wilder Mann Thema waren, fand am Nachmittag eine Führung im Basler Münster statt.

Die Mitgliederversammlung (für die Jahre 2020 und 2021) fand als Vorprogramm zur Film Premiere des Therna-Filmes am 27. Oktober 2022 im Hänggiturm im Mühleareal Schwanden statt.

Highlight des Berichtsjahres war die Film Premiere des Therna-Filmes. Nach längerer Vorbereitungszeit konnte der von Filmemacher Rolf Günter gestaltete Film der Öffentlichkeit vorgeführt werden. Im gut 20-minütigen Film hat Rolf Günter viele Stunden Filmmaterial zu einem Streifen zusammengeschnitten, der einen interessanter Querschnitt durch die Geschichte, die Produktion, das Design und die Werbung der ehemaligen Schwandner Traditionsfirma zeigt.

Vor der Film Premiere hielt Mathias Jenny ein Kurzreferat mit dem Titel 'Die Konsumbäckerei in Schwanden', in dem er die Anfänge des Coop Schweiz aus persönlicher Sicht darstellte. Nach der Präsentation rundete ein reichhaltiges Apéro Buffet den gelungenen Anlass ab. Der Hänggiturm war bis auf den letzten Platz besetzt, eine gute Hundertschaft hat sich an diesem Abend im Hänggiturm eingefunden und kam in den Genuss eines einmaligen Programms.

## Vorstand / Arbeitsgruppen

Der Vorstand kam im letzten Jahr zu fünf Sitzungen zusammen. Er liess sich wie immer informieren, hat anstehende Themen beraten und hat Entscheide für die vielfältigen Tätigkeiten in den Arbeitsgruppen gefällt.

Die Arbeitsgruppen waren wie folgt aktiv:

Im Berichtsjahr konnten wir leider nur zwei Führungen organisieren und durchführen. Folgende Gruppen liessen sich die Glarner Industriekultur näher bringen: Eine Familie besuchte Ennenda und ein Betriebsausflug fand im Raum Ennenda - Glarus statt.

Auf unserer Homepage ([www.glarner-industrieweg.ch](http://www.glarner-industrieweg.ch)) sind, nebst nützlichen Informationen zum Industrieweg und zu den Angeboten für Führungen, Kontaktmöglichkeiten

und verschiedene Links zu finden. Zusätzlich sind unsere Veranstaltungen in der Glarner Agenda und auf klick, der Plattform für Kulturangebote für Schüler aufgeschaltet.

Das Filmprojekt II hat den Vorstand im Berichtsjahr nochmals intensiv gefordert. Mit der Premiere im Herbst 2022 ist das Projekt abgeschlossen und das Filmmaterial steht nun zur Verfügung für die Veröffentlichung im Zusammenhang mit der Überarbeitung des Industrieweges.

Im Netzwerk ‚Industriekultour‘ hat Tina Hauser als Vertreterin des GIW Einsitz im Vorstand. Unter der Leitung von Esther von Ziegler arbeitet die Gruppe weiter am Zusammentragen und Aufbereiten von schweizweiten Angeboten der Industriekultur, der Kunst und der Gastronomie.

Ein neuer GIW-Prospekt ist in Bearbeitung und wird ab der Saison 2023 in attraktiver und informativer Form auf den Industrieweg aufmerksam machen.

Die Überarbeitung und Aktualisierung des Industrieweges war im letzten Jahr wieder eines der Hauptthemen im Vorstand. Erneut konnten wichtige Entscheide für die Weiterarbeit gefällt werden. Eine Arbeitsgruppe, die für die Überarbeitung und die Aktualisierung der Tafelinhalte zuständig ist, hat sich formiert und hat begonnen, die umfangreichen Unterlagen zu bearbeiten.

Unser Archiv präsentiert sich nach wie vor übersichtlich und benutzerfreundlich.

Auch für das vergangene Jahr ist es mir ein Anliegen, meiner Kollegin und meinen Kollegen vom Vorstand, der Rechnungsführerin, den Revisoren und den Arbeitsgruppenmitgliedern für ihren Einsatz für den Industrieweg herzlich zu danken.

## **Geschäftsstelle**

Die anfallenden administrativen und anderen Arbeiten konnten durch die Vorstands- und die Arbeitsgruppenmitglieder laufend erledigt werden.

## **Verein**

Ende 2022 zählte unser Verein 99 Mitglieder, im Berichtsjahr gab es einen Austritt und acht Neumitglieder (alle an der Film Premiere!) zu vermelden.

Wie immer an dieser Stelle ist es mir ein grosses Anliegen, mich bei allen Mitgliedern für die ideelle und finanzielle Unterstützung im Berichtsjahr zu danken. Der Vorstand und die Arbeitsgruppenmitglieder schätzen diese sehr. Sie soll Ansporn für den weiteren Einsatz für den GIW und die Glarner Industriekultur sein.

Glarus, im Juli 2023

Jacques Hauser, Präsident

